



## Bibliographische Daten

Titel: Offizieller Katalog für die Ausstellungsgegenstände der Kgl.  
Bayerischen Staatseisenbahnen  
Signatur: Amb. 8. 1376

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

burg nach den beiden Industrievororten Göggingen und Pfersee behufs Anschluss der hier befindlichen grossen Fabriketablissements projektirt und gebaut.

Mit dem Bau selbst wurde im Frühjahr 1893 begonnen und derselbe im Herbst 1895 zum Abschluss gebracht.

Die Länge der Stammlinie mit den Flügeln und Fabrikhofgeleisen der 5 angeschlossenen Etablissements beträgt 7,977 km.

Kleinster Radius der Stammlinie 180 m, grösste Steigung  $13\frac{0}{100}$ ; Höhenunterschied zwischen Bahnhofplanie und dem tiefsten Punkte 5,15 m.

Der Gesamt-Güterverkehr betrug im Jahre 1895 an Stückgütern und ganzen Wagenladungen 22421 t oder 2242 Wagenladungen zu 10 t.

Die Gesamtlänge der Geleise von der Augsburger Ringbahn und der Lokalbahn Augsburg—Göggingen—Pfersee beträgt 38,144 km.

## b) Wandtische.

### *α) Links vom Haupteingange beginnend unter Wandtafel I.*

Muster von Bausteinen aus bayerischen Brüchen.

Modell eines Binderfeldes der eisernen Dachkonstruktion des neuen Empfangsgebäudes im Centralbahnhof München.

Modell der hölzernen Dachkonstruktion der alten Empfangshalle des Centralbahnhofes München.

Modell der eisernen Dachkonstruktion der neuen Frachtguthallen im Centralbahnhof München.

Modell der Dachkonstruktion der alten Eilguthalle im Centralbahnhof München.